

11.10 Uhr: Das Projekt Schule interaktiv – Ausgangslage und Ziele.

- Dr. Ekkehard Winter
Geschäftsführer Deutsche Telekom Stiftung

Überblick.

■ Inhalt

- Entwicklung und Transfer einer neuen Lehr- und Lernkultur im Rahmen eines medienpädagogischen Unterrichts- und Schulentwicklungsprojekts

■ Zielsetzung

- Verbesserung der Unterrichtsqualität und der Medienkompetenz von Lehrern und Schülern durch den gezielten Einsatz neuer Medien

■ Laufzeit und Budget

- Januar 2005 bis August 2010
- Rund 3,5 Mio. Euro

■ Projektpartner

- Kultusministerien
- Schuladministrationen

	<u>Pilotphase (2005-2008)</u>	<u>Transferphase (2008-2010)</u>
■ Hessen:	1 interaktive Schule	+5 interaktive Schulen
■ Nordrhein-Westfalen:	1 interaktive Schule	+6 interaktive Schulen
■ Sachsen:	2 interaktive Schulen	+4 interaktive Schulen

■ Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation

- Prof. Dr. Werner Sesink, Technische Universität Darmstadt

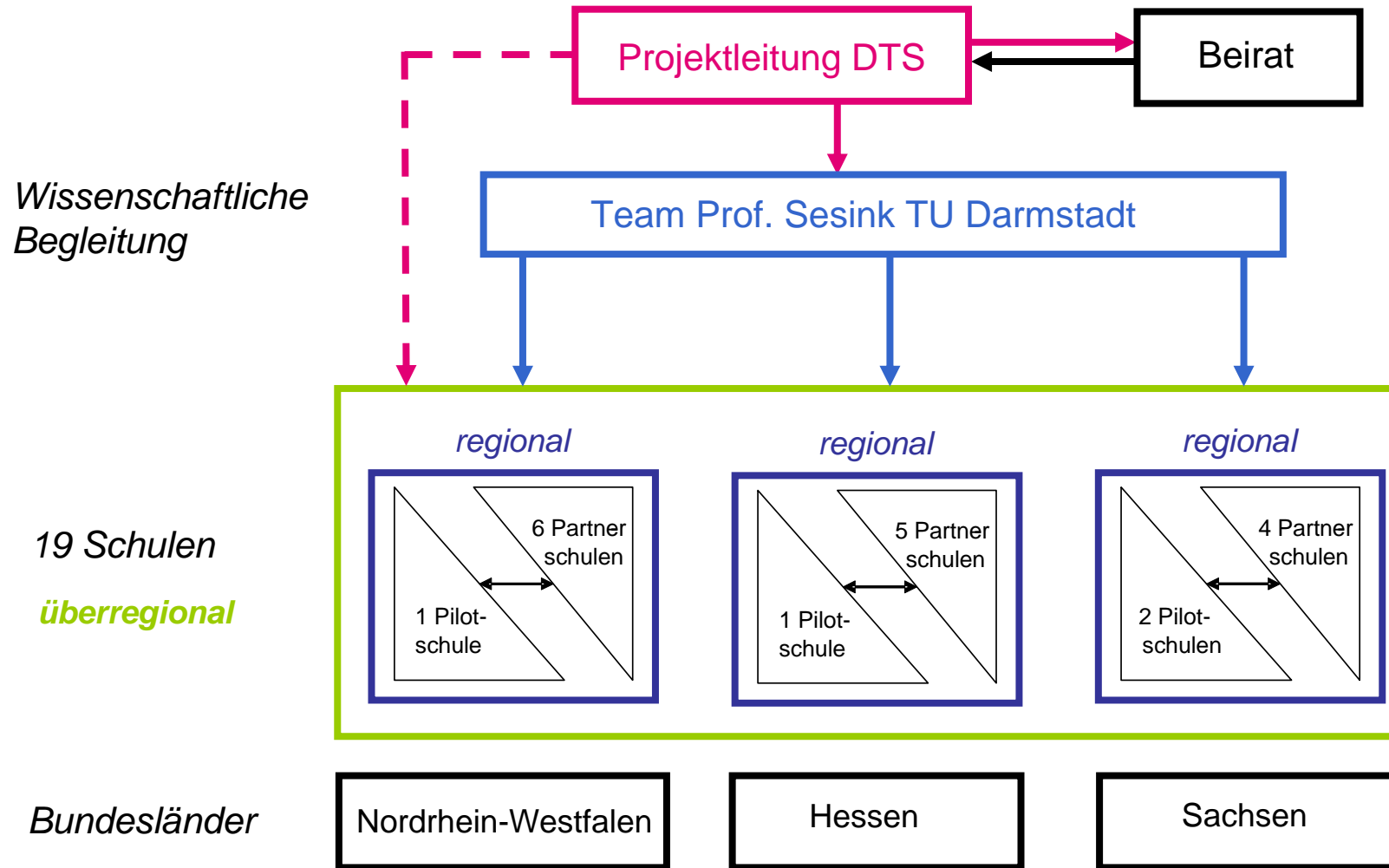


Deutsche Telekom Stiftung

Pilot- und Partnerschulen.



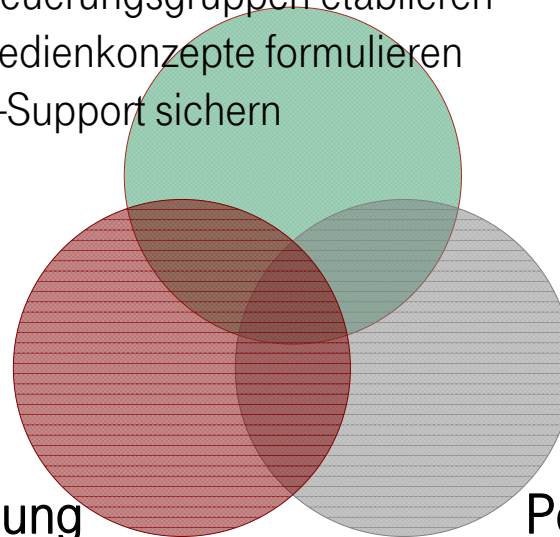
Projektstruktur.



Schulentwicklungsbereiche.

Organisationsentwicklung

- Steuerungsgruppen etablieren
- Medienkonzepte formulieren
- IT-Support sichern



Unterrichtsentwicklung

- Unterrichtsvorhaben entwickeln
- Frontalunterricht reduzieren
- Interaktion Lehrer-Schüler fördern

Personalentwicklung

- Regelmäßige Fortbildungen anbieten
- Bedarfsgerechte Fortbildungen
- Medienkompetenz entwickeln

➔ Schulentwicklung: Schulen machen sich als Ganzes auf den Weg!

Deutsche Telekom Stiftung



Produkte aus dem Projekt I.

■ Webseite www.schule-interaktiv.de

- Informationen über die Schulen
- Qualitätskriterien
- Medienkonzepte
- Transferkonzepte
- Unterrichtseinheiten
- Podcasts
- Ausleihsysteme

■ Projektinternes Moodle www.schule-interaktiv.de/moodle

- Geschlossener Austauschbereich
- Nützliche Informationen
- Protokolle von Netzwerktreffen
- Chat-Room

Deutsche Telekom Stiftung

Produkte aus dem Projekt II.

- „Zertifikat Internetkompetenz“
 - Unterrichtsmaterialien
 - Module
 - Bewusste Internetnutzung
 - Grundkompetenzen der Internetveröffentlichung
 - Sicherheit im Internet
 - Internetrecherche

- „Schule interaktiv. Pädagogische Pioniere verändern Lehren und Lernen.“
 - Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Projekt
 - Autorin: Ines Gollnick, freie Journalistin
 - Auflage: 3.000 Stück
 - Umfang: 144 Seiten
 - Erhältlich:
 - Am Ausgang
 - Direkt bei der Deutsche Telekom Stiftung
 - Kostenlos



Übergang ins Regelsystem der Bundesländer.

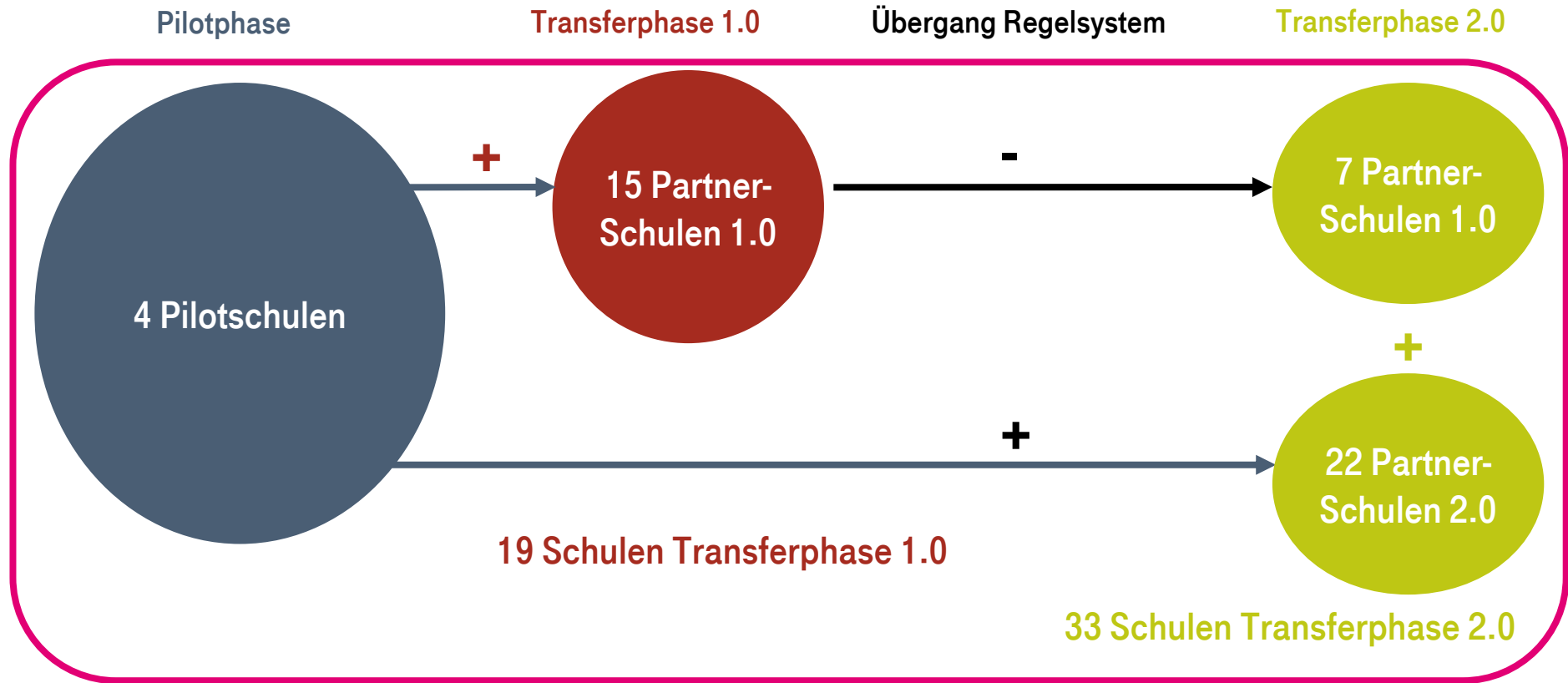
- **Hessen**
 - Fortführung durch die Schulämter Stadt Frankfurt und Stadt und Landkreis Offenbach
 - Fortführung des Transfers in einem Netzwerk von Schulen für 2 Jahre
 - Finanz- und Sachmittel durch das Hessische Kultusministerium

- **Nordrhein-Westfalen**
 - Fortführung durch das Kompetenzteam Rhein-Sieg-Kreis
 - Ausgewählte Schulen erhalten ein exklusives Beratungskonzept über 2 Jahre
 - Positiv wäre eine Fortführung der Netzwerkarbeit aller interaktiven Schulen

- **Sachsen**
 - Fortführung durch die Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig
 - Fortführung des Transfers in einem Netzwerk von Schulen für 2 Jahre
 - Finanz- und Sachmittel durch die Bildungsadministration



Die interaktiven Schulen in Phase III.



41 interaktiven Schulen in einem Netzwerk

Weiterer Ablauf.

11.30 Uhr – 12.30 Uhr:
Mittagspause.

12.30 Uhr:
„Ansteckungsgefahr!“
Prof. Dr. Werner Sesink, TU Darmstadt

14.30 Uhr:
Diskussionsforen für Schulen und Interessierte.

- Forum 1 im Raum „Halle“ (EG): Medienkonzeptentwicklung.*
- Forum 2 im Raum „Saal 1“ (2. OG): Organisationsentwicklung.*

16.00 Uhr:
Diskussionsforen für Schulen und Interessierte.

- Forum 3 im Raum „Halle“ (EG): Personalentwicklung.*
- Forum 4 im Raum „Saal 1 (2. OG)“: Peer-Coaching-Konzepte.*

*Forum 1+2 und Forum 3+4 finden parallel statt.

